

## Informationen zum Schuljahr 2023/2024



**Die Primarschule ist geschafft  
und nun wagen den Schritt in die Sekundarstufe und ins Gymnasium in Sursee.**

### **Geschätzte Eltern**

Das Schuljahr 22/23 geht bald zu Ende. Wir blicken mit Freude und Stolz auf das Erreichte und freuen uns an den vielen kleinen und grossen Entwicklungsschritten aller Lernenden vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Wir durften ein reguläres Schuljahr erleben, während dem sich alle frei entfalten und die schulischen Angebote vollumfänglich geniessen konnten. Über die Beiträge in der Infobrogg haben wir monatlich Einblick in das vielfältige und spannende Schulgeschehen gegeben. Die Eltern einzelner Klassen hatten die Möglichkeit, Ausstellungen und Vorfürungen in der Schule live mitzuerleben. So durften die Zweitklässer Plakate zu selbstgewählten Themen gestalten und diese den Eltern präsentieren. Die Themen reichten von Sport, Musik, Länder und Tieren bis hin zu wissenschaftlichen Bereichen. Eine Kindergartenklasse lud die Eltern zur einer Kunstaussstellung mit Werken nach Kandinsky, Frida Kahlo und weiteren ein. Erst kürzlich haben die 4. Klassen eine Eigenproduktion mit dem Titel «Mutprobe, ab ins Museum» vorgeführt und dafür viel Applaus erhalten. Während dem ganzen Schuljahr konnten über ausgehängte Fotoreportagen, Projektausstellungen, Zeichnungen, Texte, Knobelaufgaben etc. die Vielfalt von Stufen- und Klassenaktivitäten mitverfolgt und bestaunt werden. Gerne lassen wir uns bis Ende Schuljahr von weiteren Ausstellungen und Projekten überraschen. Besonders gespannt bin ich auf das Singspiel «Pippi Langstrumpf» vom Kindergarten, dass in Zusammenarbeit mit Musik & Bewegung erarbeitet wird.

Im Juni finden jeweils polysportive Sommersporttage für alle Stufen statt. Für die Planung und Umsetzung an der Mittelstufe 1 und 2 sind Studierende der PH verantwortlich. Im zweieinhalbwöchigen Praktikum Schulkultur setzen sich diese mit dem Arbeitsfeld Schule und ausserunterrichtlichen Arbeiten

einer Lehrperson wie z.B. Projektwochen, Schulreisen, Sporttagen etc. auseinander. Weitere Schwerpunkte bilden die Umsetzung eines Medienprojektes, der gezielte Einsatz von Teamteaching Formen und der Austausch mit weiteren Akteuren der Schule (IF LP, SL, SSA, Hausdienst, Fachdienste Sursee).

In den Medien wurde mehrmals über den Umgang der Schulen mit *Verhaltensproblemen* berichtet. Auch die Schule Oberkirch ist davor nicht gefeit. Disziplinarische Probleme in einzelnen Klassen oder auf dem Pausenplatz haben uns während dem Schuljahr öfters gefordert. Bei diesem Thema ist die Schule auf die kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen. Hiermit danke ich allen Eltern, die uns dabei unterstützt haben.

Auch die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen blicken auf ein abwechslungsreiches Schuljahr zurück. Das Angebot ist sehr gefragt, an den Spitzentagen Montag, Dienstag und Donnerstag sitzen über 40 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse am Mittagstisch. Die Mitarbeitenden sind bestrebt die Angebote auf die Bedürfnisse der Lernenden abzustimmen. Wie zu Hause auch, entsprechen diese nicht immer vollumfänglich den Vorstellungen aller. In solchen Momenten ist Verhandlungsgeschick und Kreativität gefragt. Unter der neuen Leitung wurden neue Ziele gesteckt, unter anderem auch, die Partizipation der Kinder am Tagesstrukturgeschehen zu fördern und kreative Ideen gemeinsam umzusetzen. Das muss allerdings noch geübt werden, da Partizipation auch Eigen- und Kollektivverantwortung voraussetzt.

Die Knappheit von personellen Ressourcen ist vor allem im Bereich Stellvertretungen spürbar. Ausfälle von Lehrpersonen konnten unter Mithilfe interner und externer Lehrpersonen grösstenteils aufgefangen werden. Aber auch die Schulleitungen mussten immer wieder Klassen kurzfristig oder über längere Zeitabschnitte übernehmen. Wir sind aber in der glücklichen Lage, dass 23/24 alle Stellen mit ausgebildeten Lehrpersonen besetzt sind und somit alle Klassen mit Klassen- und Fachlehrpersonen ins neue Schuljahr starten können.

#### VERABSCHIEDUNGEN

Jacqueline Püntener verlässt den Kindergarten Oberkirch nach zehnjähriger Tätigkeit, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Sie war als Klassenlehrperson und später in Teilpensum und als IF-Lehrperson tätig. Ihr Unterricht war auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder abgestimmt, sodass diese motiviert und interessiert zu spielerischem Lernen und Selbständigkeit hingeführt wurden. Ihre Kreativität und Begeisterung für Bewegung und Sport hat sie aktiv in den Unterricht eingebaut. Sie hat unter anderem bei der Umsetzung der Waldtage und Gestaltung des Waldplatzes KG, der Einführung des Purzelbaumprojekts und der Pausenspielkiste als auch der Gestaltung von Lernlandschaften intensiv mitgewirkt. Ich danke ihr für ihr grosses Engagement für ihre Klassen, den Kindergarten und die Schule Oberkirch.

Ende Schuljahr verabschieden sich nach einjähriger Tätigkeit als Fachlehrpersonen auch Frau Cornelia Birrer und Frau Tamara Zurkirch. Sie waren auch stets bereit, Stellvertretungen an verschiedenen Klassen zu übernehmen. Ich danke ihnen für ihren Einsatz zum Wohle der Lernenden von Oberkirch.

### **Informationen zum neuen Schuljahr**

ERSTER SCHULTAG, Montag, 21.08.23

- 08.10 Uhr 1. - 6. Klassen
- 08.45 Uhr KG A, B, C, D und E

#### TAGESSTRUKTUREN

- ab Mo, 21.08.23 regulär geöffnet
- Frühbetreuung, 07.00 – 08.00 Uhr, Elemente II bis IV von 11.45 bis 18.00 Uhr

## HAUSAUFGABENBETREUUNG

- ab Mo, 21.08.23 jeweils von Montag bis Donnerstag, mit Ausnahme der letzten Schulwoche

## UNTERRICHTSZEITEN allgemein

- Blockzeiten: 08.10 - 11.40 Uhr
- Nachmittag: 13.40 - 15.15/- 16.05 Uhr gemäss Stundenplan

## UNTERRICHTSBEGINN und UNTERRICHTSSCHLUSS

- Die Beaufsichtigung der Lernenden ist auf die Unterrichts- und Pausenzeit begrenzt.
- Am Morgen dürfen sich diese ab **07.45 Uhr** und am Nachmittag ab **13.15 Uhr** auf dem Schulareal aufhalten.
- Nach dem Unterricht gehen die Lernenden sofort nach Hause.

## SCHULBIBLIOTHEK

- Montag: 15.15 – 16.30 Uhr
- Donnerstag: 15.15 – 16.30 Uhr

## SCHÜLERTRANSPORT

2324 werden zwei grosse Schulbusse für den Transport der Bergkinder und der Lernenden vom Zyklus 1 aus der Haselwart und Haselmatte eingesetzt. Die Abläufe und der Fahrplan als auch die Rail-Checks für die Jahres -Abos ÖV werden den Eltern anfangs Juli zugestellt.

## FREIWILLIGER SCHULSPORT

- KG-Regeleintritte: ab Januar 2024, 14.15 - 15.00 Uhr, Informationen folgen später
- 1./ 2. Klasse: Start: 28.08.23, 15.30- 16.15 Uhr
- 3./ 4. Klasse: Start: 28.08.23, 16.30 - 17.15 Uhr

## SCHULWEG UND VERANTWORTLICHKEIT

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Sie entscheiden, ob die Kinder diesen zu Fuss, mit dem Velo oder Kickboard zurücklegen.

## EMPFEHLUNGEN für einen erlebnisreichen und unfallfreien SCHULWEG

- Aus einem zumutbaren Umkreis kommen die Lernenden zu Fuss in die Schule.
- Kindergartenkinder werden anfangs Schuljahr von den Eltern begleitet.
- Lernende werden nur ausnahmsweise mit den Autos gebracht.
- Die Eltern sind für die Fahrtüchtigkeit und die Einstellung der Velos verantwortlich.
- Bei Schulfahrten gilt Helmpflicht.
- Nur Lernende, die sicher auf dem Velostreifen (nicht auf dem Trottoir!) fahren können, kommen mit dem Velo. Über den Zebrastreifen darf nicht gefahren werden
- Für Schulzwecke können Velos in die Schule gestossen werden.
- Velos und Kickboards werden sofort nach Eintreffen beim Velounterstand abgestellt.
- Wiesen und private Gärten dürfen nicht als Abkürzung genutzt werden.

## SCHULWEG-SICHERHEIT

Die neuen Kindergartenkinder erhalten anfangs Schuljahr *Lüchtzgis*, die mit guter Sichtbarkeit ausgerüstet sind. Diese sollen auf dem Schulweg während der ganzen Kindergartenzeit getragen werden. Die Lernenden der 1. Klassen werden mit *Sicherheitswesten* ausgestattet, die bis Ende 2. Klasse getragen werden sollen.

## VERSICHERUNG UND HAFTUNG

Gegen Unfall und Krankheit sind die Kinder privat versichert. Im Falle eines Unfalls werden die Behandlungskosten über die Krankenversicherung gedeckt.

Bei Sachbeschädigung haften die Eltern bzw. deren Haftpflichtversicherung für den entstandenen Schaden. Für verlorenes oder beschädigtes Privateigentum übernimmt die Schule keine Haftung.

**PARKIEREN** auf dem Schulareal

Am Morgen und Mittag herrscht auf dem Parkplatz reger Verkehr und die ZUFAHRT = SCHULWEG wird durch „wild“ abgestellte Autos unübersichtlich und gefährlich. Um die Sicherheit der Lernenden zu gewährleisten, bitten wir die Eltern, nur noch auf den markierten Feldern zu parkieren.

**INFORMATIONEN ZUM SCHULBETRIEB**

Unter: [Schule Oberkirch - Elterninformationen \(schule-oberkirch.ch\)](http://schule-oberkirch.ch)

Ich danke allen Eltern für Ihren persönlichen Beitrag zu einer «guten» Schule Oberkirch und ihre Bereitschaft, die Lehrpersonen, die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen und die Schulleitung bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Am Schluss wünsche ich ALLEN sonnige und erlebnisreiche Sommerferien.

Anneliese Schuler

Schulleitung Schule Oberkirch